124

Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Neues Rathaus. Tel. 31.360.
Herausg. v. d. verantw. Redakteur: R. Figl.
19. Jahrg., Wien, Dienstag, 13. April 1909.

Bgm. K. Lueger traf heute nachmittags um 1/4 3 Uhr in Begleitung der Amtsgehilfen Mathilde mittelst Automobils vom Semmering im Rathause ein.

Gemeinderats-Sitzung. Auf der Tagesordnung der am nächsten Freitag stattfindenden Plenarsitzung des Gemeinderats stehen bis jetzt 10 Geschäftsstücke, darunter: Neubauten in der Zentralfriedhofstraße, der städt. Elektrizitätswerke mit einem Kostenaufwande von rund 156.000 K, das Projekt für den Bau einer Doppel-Volksschule im Prater, Grundeinlösungen, endlich der Elektrisierung der Straßenbahnlinien Hietzing-Mödling, Ve Neuf eines städt. Baugrundes am Tabor für eine evangelische Kirche, Erhöhung der Bezüge des Dienerschaftsrates, Subventionen etc. Ferner steht auf der Tagesordnung die Wahl eines Ersatzmannes in den Bezirksausschuß des Gemeinderates, Wahl eines Vertrauensmannes in das Gemeinderatsmittelamt zur Vergleichsversuche zwischen streitenden Parteien im 3. Bezirk und Wahl von zwei Mitgliedern des Gemeinderates in den Ausschuß des Vereines der Unter-W.-Vater freies Rettungsgesellschaft.

Englische Gäste in Wien. Der Vorsitzende des Tramway-Ausschusses der Stadt London in England Herr Dewitson und zwei Mitglieder dieses Ausschusses, die Herren W. R. Mathesen & Gruesclift, sowie der Vorstand General-Direktor Hamilton weilten durch einige Tage in Wien, um die Anlagen der städt. Straßenbahnen sowie die glasblauen Oberleitungslinien in Hietzleinsdorf und Meidling zu besichtigen. Die Herren statteten am Ostersonntag dem Hr. Bürgermeister K. Lueger am Semmering einen Besuch ab und äußerten sich ihm gegenüber sowohl über die Schönheiten unserer Stadt & deren Umgebung als auch über die bahnlichen Einrichtungen Wiens außerordentlich anerkennend und befriedigt.

Eine Huldigung für den Friedenskaiser. Bekanntlich hat der Wiener Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 2. April d. J. nach einem Berichte des W. K. K. Neumayer den Beschluß gefaßt, anläßlich der Beilegung der auswärtigen politischen Krise unserem Kaiser eine Huldigung darzubringen. Nachdem nunmehr aus Montenegro keine Äußerung abgegeben hat, erscheint der Friede endgiltig gesichert und es ist für diese Huldigung der nächste Sonntag, 18. April, in Aussicht genommen. Die Huldigung soll in Schönbrunn stattfinden u. zwar besteht der Plan, daß alle die Vereine und Korporationen, und die Bevölkerung, die sich an der Huldigung beteiligt, im großen Hofe vor dem Schönbrunner Schlosse (nach im Park) Aufstellung nehmen. Bgm. K. Lueger wird mit dem gesamten Gemeinderatskörper dann um 10 Uhr vormittags vom Kaiser in Audienz empfangen werden, um ihm den Dank der Stadt Wien zu Füßen zu legen für die Erhaltung und Wahrung des europäischen Friedens. Der Kaiser wird sodann auf der großen Veranda erscheinen und die Huldigung der Deputation der Verhandlungen als Repräsentanz der Wiener Bevölkerung entgegennehmen. Der Hr. Bürgermeister wird bei dieser Gelegenheit Kaiserl. Hoheit „Hoch lebe das Vaterland" zum Vortrage bringen. Es ergeht an alle Wiener Vereine & Korporationen die Einladung, an dieser Huldigung teilzunehmen. Die Kosten zum Eintritt in den Schloßhof sind sowohl im Rathause wie bei den Bezirksvorstehern der einzelnen Hr. Gemeindebezirke erhältlich. Wegen Verfehlung [illegible] Details des Arrangements [illegible] übrigens noch zur Mitteilung im Rathause eine Besprechung der Bezirksvorsteher und der leitenden Verbands- und Vereinskreise unter dem Vorsitze des Bürgermeisters stattfinden.

Städtische Straßenbahnen. Infolge eines Kanalbaues in der Otakringerstraße muß der Straßenbahnverkehr ab 14. d. M. von der Kastenhofergasse bis Endstation Schellenhof ganz eingestellt werden. Die Wagen der Linie 3 verkehren demnach nur bis zur Kastenhofergasse.

Wetter für Ostersonntag. Im ersten Quartale 1909 wurden 60.411 Männer, 46.82 Frauen und 2607 Kinder — zusammen 67.700 Personen — beherbergt mit 133.644 Portionen Speisen, 133.538 Portionen Brot und 997 Portionen Milch beköstigt & ebenso 3178 Wannenbäder und 4043 Brausebäder verabreicht.

Neue Stadträte. Der Stadtrat ist die Wahl der Herren Johann Lecher, Johann Speiner und Otto Zimmermann (Margareten), Rudolf Malcovsky (Landstraße), Josef Sedlczek und Kaspar Zwejanetzky (Favoriten), Rudolf Mayerhofer (Ottakring) zu Stadträten bestätigt.

Städtische Kunstpflege. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des R. R. Schwer das im Künstlerhause ausgestellte Ölgemälde „Wiener Winterabend" erstanden, ferner eine Partie aus dem Bezirksteile Laxenburg für die städt. Sammlungen angekauft.

Reichsmeisterschaft. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des W. R. Kitzmayr dem Vereine zum Schutze des österreichischen Reichsbaues in Wien die Volkshalle des Rathauses vom 5. bis 18. Mai d. J. zur Veranstaltung einer auf geladene Gäste beschränkten österreichischen Reichsmeisterschaft überlassen.

Pferd. Gemeinde- & Arbeiter-Turnen. Die Schlußprobe für Gemeindearbeiterschaft veranstaltet morgen Mittwoch eine Exkursion zur Besichtigung des neuen Asyls für Obdachlose in Meidling. Zusammenkunft: 4 Uhr nachmittags beim rechtsseitigen Ausgange des Straßenbahnhofes unter der Südbahn (beim Meidlinger Bahnhofe). — Für den 30. und 31. Mai d. J. steht die Schlußprobe der Land- & Eisenbahn-Gemeinde eine Exkursion nach Mährisch-Ostrau und zum Bielitzer Eisenwerke.